

Gemeinwohlorientiertes Bauen und Wohnen

■ **Bürger engagieren sich für gemeinwohlorientiertes Bauen und Wohnen.** Mindestens eine Wohnung für eine Frau, die mit dem Freiraum, Begegnungsstätte für wohnungslose Frauen auf der Schwarzwaldstraße verbunden ist.

Der Sozialbericht der Stadtverwaltung zeigt, wie unterschiedlich und prekär die Verhältnisse in Freiburg sind. Die Anzahl an Sozialwohnungen mit bezahlbaren Mieten sank in der Vergangenheit stetig. Gleichzeitig gibt es viele Menschen, die auf eine geförderte Mietwohnung angewiesen sind.

Das Wohnprojekt VELOHAVEN nach dem Modell des Mietshäuser Syndikats im neuen Quartier Kleinescholz greift dieses Problem auf. Von den insgesamt 14 Wohneinheiten werden 8 als geförderte Mietwohnungen entstehen, die nach Ablauf der offiziellen 40 Jahre Bindungsfrist, dauerhaft „Sozialwohnungen“ bleiben. Zudem ist das Haus VELOHAVEN durch den Zusammenschluss mit dem Mietshäuser Syndikat vor einem Verkauf und Spekulation geschützt. Das Syndikat selbst ist ein Freiburger Erfolgsmodell: Es wurde hier vor ca. 35 Jahren gegründet. Mittlerweile gibt es über 200 solcher Projekte in Deutschland, in denen Mieter:innen

ihr Haus selbst verwalten, über 30 davon in Freiburg.

Wohnen sollte ein Menschenrecht sein und entsprechend jeder Mensch Zugang dazu haben. Daher haben sich die Mitglieder von VELOHAVEN entschieden, zusammen mit dem Projekt Brückenschlag der Diakonie Freiburg eine Wohnung an eine (dann nicht mehr) wohnungslose Frauen zu vergeben. Das ist entscheidend, denn erst wenn ein fester Wohnraum da ist, lassen sich auch andere Herausforderungen lösen (Prinzip „housing first“). Die Wohnungen in VELOHAVEN sollen aber auch eine ansprechende Architektur und Nachhaltigkeitsziele erfüllen.

Soll dieses Projekt gelingen, braucht es viele Unterstützende, die dort Geld anlegen. Durch sog. „Direktkredite“ von mindestens 500€, aber gerne auch mehr, kann jeder Mensch zum Ermöglichen von VELOHAVEN beitragen. Diese „Direktkredite“ werden für das Projekt als Eigenkapital-Ersatz von den Banken anerkannt. Die Banken finanzieren dann durch weitere Kredite und Förderzuschüsse den Rest, so dass das Haus gebaut werden kann. Über die Miete werden später die Finanzierungskosten aufgebracht. Direktkredite werden über die vereinbarte Laufzeit verzinst, der Zinssatz zwischen 0% und 2% selbst gewählt. Zudem kann hier jeder vor Ort sehen, wie das eigene Geld wirkt und was damit passiert. So entsteht dauerhaft sozialer, bezahlbarer Wohnraum.

Weitere Infos zu VELOHAVEN und wie man konkret einen Direktkredit geben kann, sind auffindbar unter www.velohaven.de

Holger Blaul und Till Meinrenken
(Mitglieder bei VELOHAVEN.de)

...s‘Sprüche

Bei Vorbildern ist es unwichtig, ob es sich dabei um einen großen toten Dichter, um Mahatma Gandhi oder um Onkel Fritz aus Braunschweig handelt, wenn es nur ein mensch ist, der im gegebenen Augenblick ohne Wimpernzucken gesagt oder getan hat, wovor wir zögern.

Erich Kästner